

# Aus dem Böbinger Gemeinderat

Pressebericht zur Sitzung des Gemeinderats am 20.04.2015

Zu Beginn der Sitzung stellte Herr Karl Stütz die von ihm in der **Adlergasse** geplanten Bauvorhaben vor. Es handelt sich um insgesamt 4 Mehrfamilienhäuser, die in mehreren Abschnitten im Laufe der nächsten Jahre realisiert werden sollen. Anhand von Visualisierungen aus verschiedenen Perspektiven konnten sich Gemeinderat und Besucher ein Bild davon machen, wie es in der Adlergasse künftig aussehen könnte.

Im Anschluss daran erläutert Herr Kalmus vom Ing. Büro LK&P ausführlich die während der Zeit der öffentlichen Auslegung des **Bebauungsplans „Adlergasse“** eingegangenen Bedenken und Anregungen der Behörden und der Öffentlichkeit. Herr Wolf vom Ing. Büro hat sich ausführlich und intensiv mit allen eingegangenen Bedenken befasst und einen Abwägungsvorschlag ausgearbeitet. Diesem stimmt der Gemeinderat mehrheitlich zu. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung soll nun der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Adlergasse“ vorbereitet werden.

Die **Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen** in Richtung Buch, Beiswang und Schönhardt wurde vom Gemeinderat bereits in der letzten Sitzung ausführlich beraten. Inzwischen erfolgte die vermessungstechnische Bestandsaufnahme durch das Büro LK&P sowie die Absprache zwischen Ing. Büro und Amt für Flurneuordnung über die erforderliche und die bereits vorhandene Entwässerung entlang der Straßen. Teilbereiche der Gemeindeverbindungsstraßen können aufgrund verlegter Versorgungsleitungen nicht mittels der „Kaltrecycling-Methode“ saniert werden, hier ist ein Vollausbau erforderlich. Es handelt sich um ein Teilstück entlang der GVS Schönhardt sowie um den Abschnitt ab Ortsende Oberböbingen bis zum Schützenhaus. Herr Kalmus hat die zusätzlichen Kosten für einen Vollausbau dieses Straßenabschnitts berechnet und beziffert diese auf rund 110.000 Euro. Bei einer Ausbaubreite von 4,75 m für alle Gemeindeverbindungsstraßen werden die Kosten für die Sanierung mittels Kaltrecycling und zusätzlicher Entwässerungsgräben auf ca. 900.000 Euro geschätzt. Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung in 3 Losen und alternativen Breiten von 4,00 m und 4,75 m bei den beiden Straßen in Richtung Schönhardt und Buch. Außerdem soll in der Ausschreibung darauf hingewiesen werden, dass sich die Gemeinde je nach Angebotssummen eine Reduzierung des Auftragsvolumens vorbehält.

Auch die **Straßeninstandsetzungsmaßnahmen** für das Jahr 2015 waren Thema im Gemeinderat. Verwaltung und Ing. Büro haben ein Maßnahmenpaket ausgearbeitet, welches die notwendigsten Sanierungsarbeiten beinhaltet. Da die Firma Stegmaier, welche die Straßeninstandsetzungen 2014 für die Gemeinde ausgeführt hat, noch vor Ort ist beschließt der Gemeinderat dieser Firma den Anschlussauftrag für die Sanierungsarbeiten 2015 zu erteilen.

Im Rahmen der **Remstal Gartenschau 2019** soll in Böbingen ein Bürgerpark als zentrales Projekt verwirklicht werden. Hierzu beschloss der Gemeinderat bereits im März einen **„Projektbezogenen Ausschuss“** einzusetzen. Im Rahmen der Bürgerversammlung am 16.03.2015 wurde das Projekt der Bevölkerung nochmals ausführlich vorgestellt und für die Mitarbeit im Ausschuss geworben. Für die einzelnen Gruppen aus der Bevölkerung gingen verschiedene Bewerbungen ein. Der Gemeinderat wählte in geheimer Wahl Mitglieder und Stellvertreter die in der Projektgruppe mitarbeiten werden. Im Einzelnen wurden gewählt:

1. Vertreter der Vereine: Erika Haag und Kerstin Zander-Schuster als Mitglieder  
Joshua Landsinger und Dr. Egon Dick als Stellvertreter
2. Vertreter der Kirchen: Margret Boger als Mitglied und Maria Bertleff als Stellvertreterin
3. Vertreter der Jugend: Roman Kißling als Mitglied und Florian Kufner als Stellvertreter
4. Vertreter der Senioren: Erika Eßwein als Mitglied und Inge Heinz als Stellvertreterin

5. Vertreter der Kinder: Karin Pfister und Heidi Ilg-Rahnsch als Mitglieder und Sabine Nagel als Stellvertreterin

Der Gemeinderat bestimmt folgende Mitglieder aus den Fraktionen: Otto Betz, Rosa Morbitzer und Gaby Boigner.

Der Ausschuss wird seine Arbeit nun im Mai 2015 aufnehmen, zuvor ist bereits Ende April eine Besichtigungsfahrt geplant.

Weiter wurden aus der Mitte des Gemeinderat zwei Mitglieder gewählt, die ab sofort dem „Beirat Remstal Gartenschau 2019“ der Gartenschau GmbH angehören. Dies sind Gemeinderat Otto Betz und Gaby Boigner.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde vom Gemeinderat die **Verbandsversammlung der VG Rosenstein** vorberaten. Geschäftsführer Thomas Kiwus erläuterte die Tagesordnung und die anstehenden Entscheidungen. Die Verbandsversammlung wird Vorsitzenden und Stellvertreter neu wählen. Hier stehen Bürgermeister Brütting und Bürgermeister Lang zur Wahl. Weiter steht die Änderung der Gebührensatzung der Jugendmusikschule an, hier sind moderate Gebührenerhöhungen vorgesehen, um die steigenden Personalkosten auffangen zu können. Herr Kiwus geht noch kurz auf die Jahresrechnung 2013 ein, welche mit einem Plus von rund 256.000 Euro abschließt. Auch der Haushaltsplan 2015 wird von Herrn Kiwus kurz erläutert. Das Gesamtvolumen beträgt 2,7 Mio. Euro, dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 3%. Auf die Gemeinde Böbingen entfällt eine Umlage i.H.v. 337.000 Euro für das Jahr 2015. Abschließend informiert Herr Kiwus noch über die Umbauarbeiten am Gebäude Weiler, in welchem die VG in Heubach untergebracht ist. Übergangsweise für die Dauer von ca. 1 Jahr ist die Kämmerei nun im Gebäude der Firma Triumph in der Mögglinger Straße in Heubach untergekommen.

Der Gemeinderat beauftragt die Vertreter der Verbandsversammlung den Tagesordnungspunkten in der Verbandsversammlung entsprechend zuzustimmen.

Nach der Abstimmung über die Ausübung von Vorkaufsrechten schloss Bürgermeister Stempfle die öffentliche Sitzung. Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.